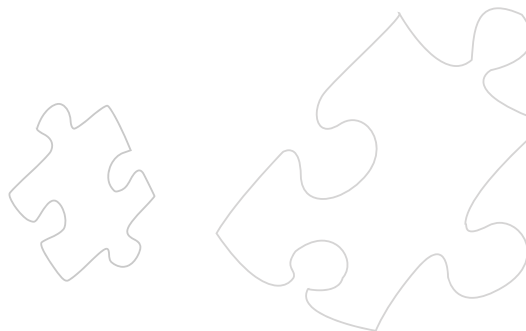
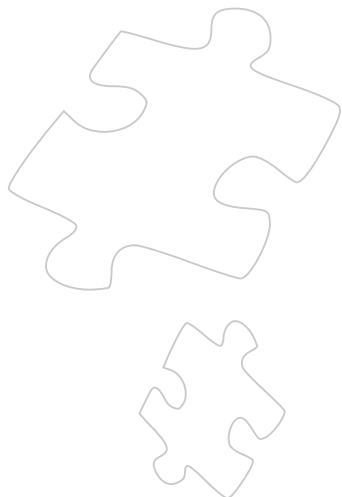




Foto: istock.com

TESTS UND ERFAHRUNGSBERICHTE

zu den FOSTAC® Produkten



HARMONISIERUNG MIT FOSTAC®PRODUKTEN

Die Natur macht uns vor, wie elektrische Energie funktionieren soll. Dies sehen wir am elektromagnetischen Vertikalfluss der Erde. Diese Energie versorgt alles Leben mit den notwendigen Informationen für perfekte Gesundheit. Die DNS, welche in jeder Zelle die Informationen aufnimmt (funktioniert wie ein Transmitter) und an die Zellen wieder abgibt, ist in Resonanz mit diesem Vertikalfluss. Solange dieser Vertikalfluss auf die DNS einwirken kann, bleiben die zugehörigen Zellen auch gesund.

Elektromagnetische Felder – sowohl hausinterner als auch externer Herkunft – stören den vertikalen Energiefluss der Erde. Abhängig von der Feldstärke wird der Vertikalstrom der elektrischen Feldlinien abgeschwächt oder gar aufgehoben. Wo dieser Vertikalstrom gestört ist, entstehen Versorgungslücken. Die biologischen Zellen geraten in ein Informationsloch und können Funktionsstörungen aufbauen. Ein Grossteil der Menschen ist elektro-sensibel, allerdings mit unterschiedlicher Ausprägung.

Die Harmonisierung mit FOSTAC® Produkten setzt so an, dass die Wirkungsfelder von Elektromög, Wasseradern und anderen Feldern auf rechtsdrehend umgepolt werden, was den Grundbedürfnissen der Organismen aller Lebewesen entspricht. Harmonisierung führt Lebenskraft zu und ermöglicht so ein gesundes Leben für Mensch, Tier und Pflanze. Im Sinne eines biologisch positiven Raumklimas, das die Lebenskraft stärkt und so zu Gesundheit und Lebensfreude führt.

Unter Harmonisierung verstehen wir die Integration elektromagnetischer Felder in die physikalische Ordnung der Natur.

Das FOSTAC® Verfahren und die beschriebenen Wirkungen und Effekte sind wissenschaftlich nicht anerkannt. Die hier vorgestellten Technologien entsprechen (wie beispielsweise Homöopathie, Bioresonanz und andere) nicht der schulwissenschaftlichen Auffassung und Lehrmeinung. Unsere Artikel sind keine medizinischen Produkte und ersetzen bei gesundheitlichen Problemen nicht die Konsultation bei einem Arzt oder Heilpraktiker. Sie sind Hilfsmittel, welche im feinstofflichen Bereich Harmonisierungen erzeugen.

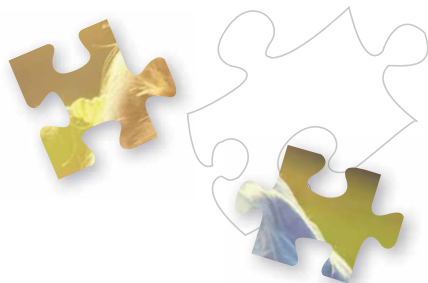





Foto: istock.com



Heute ist die moderne Quantenphysik in der Lage, die Geheimnisse und die Lehren aus den überlieferten Mysterien durch wissenschaftliche Erkenntnisse zu bestätigen und sogar deren Richtigkeit zu beweisen. Zum Beispiel konnte der amerikanische Biophysiker Gary Schwartz¹⁾ experimentell zeigen, dass Gefühle sogar über grosse Entfernungen auf andere Menschen übertragbar sind und in deren Elektro-

kardiogramm (EKG) wiedergefunden werden. Bei diesen Experimenten gelang der Übertragungsnachweis nicht nur per EKG, sondern auch mit den elektromagnetischen Wellen des Gehirns, dem sogenannten EEG, das im Vergleich zum EKG ein etwa einhundertmal geringeres elektromagnetisches Potenzial aufweist.

¹⁾ Gary Schwartz ist Psychologe, Autor und Professor an der University of Arizona und Direktor des Laboratoriums für Fortschritte in Bewusstsein und Gesundheit. Schwartz erforscht die Richtigkeit von Medien und die Energieheilung.



TRINK, BRÜDERLEIN TRINK

Mit einem einfachen Glasfaserplättchen soll sich die Qualität von Wasser massiv verbessern – Versuch mit Tachyonen, die einiges ins Fließen bringen.

»In meiner guten Stube befindet sich seit Neuestem eine Art von Kuhtränke, allerdings sind es Menschen, die hier ein und aus gehen und trinken.

Warum ich meine Nachbarn abfülle? Der Grund ist mein magisches, mit Tachyonen behandeltes Glasfaserplättchen, das mit allen erdenklichen Vorteilen ausgestattet ist:

Wasser, das nur fünf Minuten darauf gestellt wird, soll deutlich bessere Qualität aufweisen und positive Wirkung auf die Gesundheit haben.

Nicht nur das! Das Plättchen soll Schadstoffinformationen löschen, den Geschmack weicher und feiner machen, das Verlangen steigern, mehr Wasser zu trinken, und die Schwingungsfrequenz des Trinkwassers stark erhöhen. Das alles möchte ich ja gerne glauben, denn für Wunder bin ich offen. Dennoch sind da leise Zweifel, und ich denke an die wunderbare Kraft der Suggestion.

Ein kurzer Versuch – und wirklich scheint mir das Wasser, das kurz auf dem Plättchen stand, tatsächlich frischer und besser. Das andere schmeckt kalkig und bitter.

Krieche ich so schnell ein paar gut formulierten Worten auf den Leim?

Ich lade einige Nachbarn ein zum Wassertesten. Feuchtfröhlich, trunken, begeistert und erstaunt stellen wir fest, dass sämtliche Versuche zum gleichen Ergebnis führen:

Während das unbehandelte Wasser als abgestanden, dumpf und dicht bezeichnet wird, verkünden alle Pro-

banden im Brustton der Überzeugung, das «Plättchenwasser» sei viel kühler und leichter, es erinnere an die Frische einer Quelle. Eine Frau vergleicht es gar mit einer Auster, die wunderbar köstlich reinzuschlürfen sei.

Ich kann es anstellen, wie ich will, Gläser raffiniert vertauschen oder mehrmals nur unbehandeltes Wasser vorsetzen: Meine Probanden lassen sich nicht täuschen und erkennen das behandelte Wasser immer wieder als das bessere. Die quellklare Aussage des Versuchs enttäuscht mich – hätte ich das Ganze doch gerne ein wenig infrage gestellt.

Meine Tochter meint trocken: «Wasser ist Wasser! Wirklich klar wird es erst, wenn du siehst, welche der Wassertrinker zuerst sterben!» Nun ja, kann mich ja in ein paar Jahren mal darum kümmern. Auch die propagierte Blumenpracht ist ein Versuch wert, den ich im Frühling ganz sicher austeste. Ob mein Kaffee nun gesünder ist?

WASSERKRISTALLE

Die Firma FOSTAC liess Wasserkristallbilder erstellen und verglich so Wasserproben von behandeltem und unbehandeltem Wasser. Je klarer die Form und je ausgeprägter die Struktur ist, desto höher soll der energetische Zustand des Wassers sein.

Tatsächlich zeigt das mit Tachyonen behandelte Wasser schönste Kristallstrukturen, während das unbehandelte verzogen und kloakenartig wirkt.



Foto: iStock.com

Einmal mehr genehmige ich mir ein Glas energetisiertes Wasser, das nun auch noch meine Skepsis gegen Studien ins Fließen bringt. Wasser ist ein besonders guter Leiter, weiss man.

Hans Seelhofer, medialer Ingenieur und Gründer von FOSTAC, hat eine Technologie entwickelt, die nun seit mehr als zwanzig Jahren für die Bereinigung von Elektromog, Luft- und Wasserharmonisierung angewandt wird. Mit Tachyonenenergie wird auf die Drehrichtung von Elektronen eingewirkt, und Störfelder können so harmonisiert werden.

Ein bisschen unheimlich ist es mir ja schon – die Einflussnahme des Menschen auf kleinste nicht mehr messbare sphärische Teilchen, die sich schneller als Lichtgeschwindigkeit bewegen. Tachyonen sind Übergangsteilchen zwischen ver-

schiedenen Dimensionen und Materienarten, sie könnten verschiedenen Bewusstseinsformen entsprechen und so auch durch Gedanken gelenkt und programmiert werden. Unsere Körper hätten nur verlernt, diese Form von freier Energie zu nutzen. Die extrem hohen positiven Frequenzen, mit denen das Glasfaserplättchen behandelt wurde, sollen es ermöglichen, Energie zu bündeln und für Ausgleich zu sorgen. So kann mithilfe des Plättchens Trinkwasser harmonisiert werden, was auf Mensch, Tier und Pflanze positiv wirkt und die Gesundheit fördert. Ob ich den Versuch auch mal mache mit meinem Bergkristall?

Komme nicht zum Überlegen, die Blase drückt – doch vor der Toilette wartet bereits meine Nachbarin...»

WASSERVITALISIERUNG

Trinkwasser Kristallbildanalyse ohne und mit Wasservitalisierung AQUAFLOW

Wasser erscheint uns auf den ersten Blick immer gleich - und doch gibt es markante Unterschiede. Diesem Gedanken ist der Japaner Masaru Emoto (www.hado.net) nachgegangen und hat eine Methode entwickelt, die Qualität des Wassers auf eine eindrückliche und aussagekräftige Art zu veranschaulichen. Er hat seine Erkenntnisse in mehreren Dokumentationen veröffentlicht.

In der Schweiz wird diese Methode der Wasserkristallbilder von Ernst Braun und Sarah Steinmann (www.wasserkristall.ch) ausgeübt.

Diese Bilder werden wie folgt hergestellt: Aus einem Probefläschchen

werden 22 Tropfen mit einer Pipette einzeln auf Petrischalen aufgebracht und anschliessend gefroren. Auf einigen dieser gefrorenen Tropfen bilden sich kristalline Strukturen. Diese werden unter dem Mikroskop fotografiert.

Allgemein kann gesagt werden, dass es bei den Wasserkristallbildern wie bei den Schneeflocken keine gleichen Bilder gibt und jede Probe einmalig ist. Weiter ist bekannt, dass Wasser bei der Kristallisation normalerweise 6-eckige Formen erzeugt.

Je klarer die Form und ausgeprägter die Struktur, umso höher ist der energetische Zustand des Wassers.



Die nachfolgenden Proben wurden von diesem Labor fotografiert.

Bilder Ursprungswasser:

Die unten stehenden Bilder 1 und 2 zeigen die Wasserproben eines Wohnhauses in der Umgebung Luzern, welches mit Seewasser versorgt wird.

Bild 1

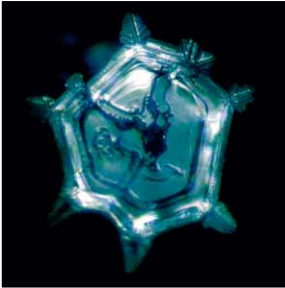
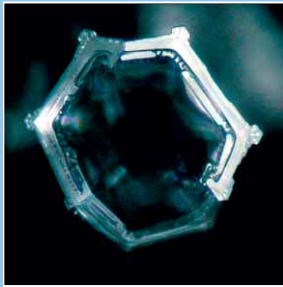


Bild 2



Bilder des mit FOSTAC® vitalisierten Wassers:

Ein Tag nach Installation der Trinkwasservitalisierung AQUAFLOW aus dem Hause FOSTAC entnahm man Proben vom gleichen Wasser.

Die Bilder 3 und 4 zeigen die Wasserkristalle des mit FOSTAC® vitalisierten Wassers:

Bild 3

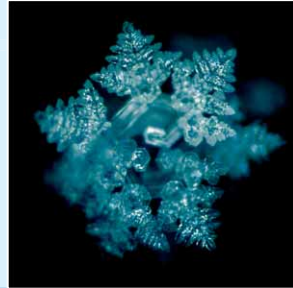


Bild 4



MOBILFUNK-HARMONISIERUNG

Wissenschaftlicher Beweis zum FOSTAC CHIP (2005)

Die Coghill Laboratories in Gwent (England) haben unter verschiedenen Bedingungen das Blut eines 60-jährigen gesunden Mannes untersucht mit der Frage, ob Mobilfunkstrahlung den lebenden Organismus beeinträchtigt. Dieses Blut wurde in 10 verschiedenen Testreihen untersucht.

Gruppe 1 (Kontrollgruppe):

Anzahl lebensfähige (viable) weissen Blutkörperchen im Normalzustand.

Gruppe 2:

Anzahl lebensfähige (viable) weisse Blutkörperchen nach 8-stündiger Bestrahlung durch ein Handy ohne FOSTAC CHIP.

Gruppe 3:

Anzahl lebensfähige (viable) weisse Blutkörperchen nach 8-stündiger Bestrahlung durch ein Handy mit FOSTAC CHIP.

Gruppe 4:

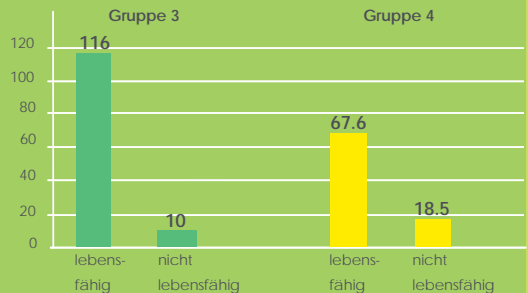
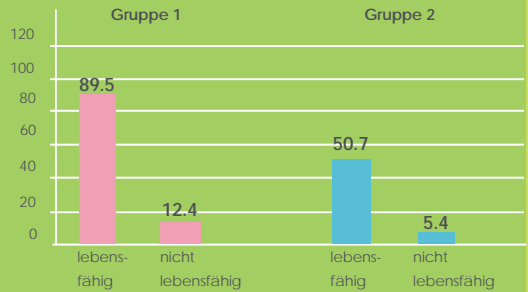
Anzahl lebensfähige (viable) weisse Blutkörperchen nach 8-stündiger Bestrahlung durch ein Handy ohne FOSTAC CHIP. Während dem Testlauf befand sich das Reagenzglas mit dem Blut in einem Metallbehälter.



Testreihe	GRUPPE # 1 Kontrollgruppe		GRUPPE # 2 Ohne		GRUPPE # 3 Mit FOSTAC-Chip		GRUPPE # 4 Sham-exposed	
	viable	non-viable	viable	non-viable	viable	non-viable	viable	non-viable
1	84	11	49	5	108	9	72	24
2	79	8	58	2	114	8	68	25
3	88	10	51	12	108	11	77	19
4	89	15	47	11	123	6	70	21
5	76	14	45	7	115	15	73	18
6	95	13	56	7	121	8	69	20
7	81	12	52	9	118	7	61	11
8	88	12	48	0	119	10	70	18
9	94	9	55	0	106	12	55	13
10	121	20	46	1	128	14	61	16
Durchschnitt	89.5	12.4	50.7	5.4	116	10	67.6	18.5

Alle Testreihen beweisen klar und eindeutig, dass der FOSTAC CHIP die Strahlung komplett harmonisiert. Die Anzahl der lebensfähigen weissen Blutkörperchen nahm zum grossen Erstaunen der Wissenschaftler sogar zu (Gruppe 3).

Die 28 Seiten umfassende Originalstudie der Coghill Laboratories kann bei uns bestellt werden. Sie ist allerdings nur in englischer Sprache verfügbar.



KINESIOLOGISCHER BLINDTEST MIT DEM FOSTAC CHIP

(Doppelblindstudie mit 48 Probanden, zwischen 14 und 78 Jahren, über 3 Testreihen)

Der kinesiologische Muskeltest gibt, sofern richtig durchgeführt, aufschlussreiche Hinweise darüber, ob eine Materie, Substanz, Emotion, Information etc. den zu testenden Organismus stärkt oder schwächt.

Die nachfolgende Zusammenfassung zeigt eine Studie mit insgesamt 288 Testungen unter folgenden Bedingungen

- A) Blindtest mit iPhone, ausgerüstet **mit zwei** gekreuzten FOSTAC CHIP
- B) Blindtest mit Samsung E2550 **ohne** FOSTAC CHIP
- C) Blindtest mit Samsung E2550, ausgerüstet **mit einem** FOSTAC CHIP

Die Tests fanden in der Praxis für Kinesiologie und Lebensberatung, 2502 Biel, als einfache Blindversuche statt.

Dem Proband war es nicht möglich zu erkennen, ob das Handy mit einem Chip ausgerüstet war oder nicht. Jeder Testversuch wurde zweimal durchgeführt, einmal am rechten und einmal am linken Arm (Test A 96 mal, Test B 96 mal, Test C 96 mal).



Karin Wyss
Praxis für Kinesiologie und Lebensberatung
2502 Biel

Dezember 2010

ZUSAMMENFASSUNG:

- A) Bei allen Personen: Muskel am Arm rechts wie auch links 48 mal stark.
Total 96 mal stark – Quote 100 %.
- B) 46 Personen: Muskel am Arm rechts wie auch links 46 mal schwach.
Eine Person Arm links stark und Arm rechts schwach.
Eine Person Arm rechts stark und Arm links schwach.
**Total 94 mal schwach
2 mal ungleich – Quote: 98 %**
- C) 46 Personen: Muskel am Arm rechts wie auch links 46 mal stark.
2 Personen rechts und links ungleich – ein zusätzlicher FOSTAC CHIP führte zu einheitlich stark.
**Total 94 mal stark
2 mal ungleich – Quote: 98 % bzw. 100 % bei Verwendung von zwei FOSTAC CHIP.**

FAZIT:

Von 288 Tests haben 286 (99.3 %) bzw. 284 (98.6 %) eindeutig gezeigt, dass sich selbst ein Handy im Stand-by Modus ohne FOSTAC CHIP negativ auf die Muskelspannung des Menschen auswirkt. Hingegen bei Verwendung des FOSTAC CHIP reagiert die Muskelspannung im Körper des Menschen eindeutig positiv. Damit wird der Organismus des Menschen aus Sicht der Muskelspannung wieder zurück zum Idealzustand (ohne Handy und ohne technische Störquellen) geführt.

ENERGIEMEDIZINISCHES GUTACHTEN MASTER CHIP

(Zusammenfassung der Blindstudie mit 20 Probanden über 3 Testreihen)

Eine wissenschaftliche Studie mit drei Testreihen, beinhaltend

- **Meridiandiagnostik** (Prognos®),
- **Segmentardiagnostik** (Amsat-HC®)
- **Herzraten-Variabilität** (TimeWaver® Cardio),

zeigt die biologisch-energetischen Wirkungen des MASTER CHIP bei der Exposition gegenüber einem Telefonat mit einem Handy.

Einfache Blindversuche durchgeführt im Juni 2011 von Dr. med. Manfred Doepp, Holistic Center®, DE-Prien. Dem Proband war es nicht möglich zu erkennen, ob das Handy mit einem Chip ausgerüstet war oder nicht. Als Probanden wurden 20 Personen verschiedenen Geschlechts und Alters ausgewählt. Sie nutzten jeweils über 4 Min das Handy in einer realen Verbindung, wobei der Anruf nicht entgegengenommen wurde (Klingelmodus).

Kriterien in %	ohne MASTER CHIP	mit MASTER CHIP
Lebensenergie	- 12,2	+ 8,6
Harmonie	- 14,7	+ 10,5
Organfunktion	- 11,2	+ 7,5
Bindegew.dichte	- 5,7	+ 4
Verhältnis An-/Entspannung	- 4,2	+ 3
Stress-Index	- 105	+ 132

Zusammenfassung der Mittelwerte in Bezug auf Mobilfunkstrahlung (alle 3 Verfahren mit jeweils 2 Parametern)



Dr. med. Manfred Doepp, Holistic Center®

Die komplette Studie kann bei uns angefordert werden.

ZUSAMMENFASSUNG:

Der hier untersuchte MASTER CHIP bewirkt eine Verbesserung der energiemedizinischen Kriterien «Energie» und «Information», die durch den Elektrosmog eines Handy erheblich negativ beeinflusst werden. Die Ergebnisse sind statistisch signifikant bis hoch signifikant. Die Kriterien des vegetativen Gleichgewichts und der Stress-toleranz werden beeinflusst im Sinne einer Neutralisierung. Ähnlich wirkt der MASTER CHIP bei einer Exposition gegenüber natürlicher Radioaktivität.

Telefonate mit einem Handy an einem Ohr (ohne MASTER CHIP) reduzieren die Organfunktionen und bewirken eine Viskositäts-erhöhung im aktiven Bindegewebe bzw. der Matrix. Mit dem MASTER CHIP (in den Händen gehalten) werden diese biologischen Wirkungen nicht nur neutralisiert, sondern umgewandelt in positive Effekte.

Somit können dem MASTER CHIP positive biologisch-energetisch-informatische Effekte zugesprochen werden. Er ist geeignet, die durch Elektrosmog und Handystrahlung verursachte Disharmonie im Körper des Menschen wieder zu neutralisieren bzw. in Harmonie zu bringen.

Der MASTER CHIP (zur Steigerung der Wirkung zwei Chips aufeinander geklebt) ist in der Lage, niedrig dosierte, natürliche Radioaktivität zu harmonisieren (Reduktion der stimulierenden, den Organismus stressenden Effekte von Uranpecherz).

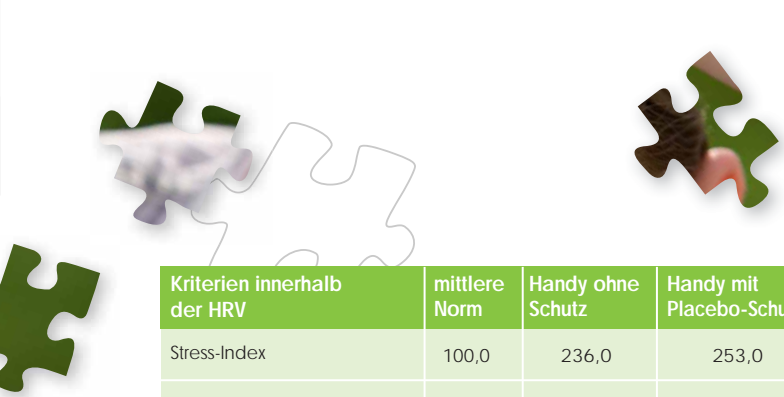
Radon und Radium können damit bezüglich ihrer Wirkungen von aussen – ohne Einverleibung – positiv beeinflusst werden.

ENERGIEMEDIZINISCHE DOPPELBLINDSTUDIE RHO STAB MINI (Zusammenfassung der Doppelblindstudie mit 20 Probanden)

In einer Studie mit dem HRV Diagnostik-Verfahren (Herz-Raten-Variabilität/ Messung via EKG) wurde bei 20 Probanden verschiedenen Geschlechts und Alters die Wirkung des **RHO STAB MINI** bei Exposition gegenüber Elektromog (Mobilfunkstrahlung von Handy) untersucht. Die Klärung von sechs Zielen wurde dabei angestrebt:

1. Beurteilung der Variationen des vegetativen Nervensystems als Vergleichsbasis für nachfolgende Elektromog-Expositionen
2. Beurteilung des vegetativen Nervensystems bei ungeschützter Exposition gegenüber einem Handy
3. Beurteilung des vegetativen Nervensystems bei Exposition gegenüber einem Handy **bei gleichzeitiger Anwesenheit eines Placebo RHO STAB MINI**
4. Beurteilung des vegetativen Nervensystems bei Exposition gegenüber einem Handy **bei gleichzeitiger Anwesenheit eines informierten RHO STAB MINI**
5. Vergleich der Situationen: Placebo und informierter RHO STAB MINI
6. Vergleich älterer und neuer Exemplare des RHO STAB MINI

Die Tests wurden im Holistic Center®, Prien (DE) und in der Praxis Integrale Medizin in Herisau (CH) durchgeführt.



Kriterien innerhalb der HRV	mittlere Norm	Handy ohne Schutz	Handy mit Placebo-Schutz	Handy mit Verum-Schutz
Stress-Index	100,0	236,0	253,0	134,0
Distress-Index	7,5	104,0	174,0	12,0
Verhältnis An-/Entspannung (VLF/HF)	2,0	4,1	5,6	2,2
Summe der Anspannung (VLF + LF)	70,0	78,0	75,0	68,0
Unbewusstes Gehirn (Index of centralisation)	4,0	7,2	8,4	4,1

Anmerkung: Die Unterschiede zwischen Placebo (nicht informiert) und Verum (informiert) sind **statistisch signifikant**.

ZUSAMMENFASSUNG:

In dieser wissenschaftlichen, randomisierten und Placebo-kontrollierten Doppelblind-Studie ergaben sich signifikante Ergebnisse bezüglich Handy-Telefonaten einerseits als auch der Anwendung des **RHO STAB MINI** der Firma FOSTAC andererseits auf die Herz-Raten-Variabilität (HRV) und damit das vegetative Nervensystem (VNS):

- Ungeschützte wie auch mit Placebo-Stub versehene Telefonate stressen das vegetative Nervensystem.

Der untersuchte, **informierte RHO STAB MINI** bewirkt hingegen eine **Verbesserung der medizinischen Kriterien, die für Stress zuständig sind**.

- Telefonate mit einem Handy an einem Ohr reduzieren die Regulationsfähigkeit des Vegetativums im Sinne einer Starretendenz. **Mit dem RHO STAB MINI** werden diese biologischen Wirkungen nicht nur neutralisiert, sondern **umgewandelt in positive Effekte**.
- Als Folge der Signifikanzen, die in dieser Studie resultieren, kann dem **RHO STAB MINI** somit **die Fähigkeit eines Schutzes gegenüber technischem Elektrosmog als auch ein biologisch-energetisch-informativischer Effekt zugesprochen werden**.



Dr. med. Manfred Doepp, Holistic Center®

ERFAHRUNGSBERICHTE

(Auszug aus unserer Sammlung)



DOPPEL-LANTOS PYRAMIDE

»Schon oft musste ich feststellen, dass die energetischen Belastungen in Schulzimmern z.T. enorm hoch sind. Vor einiger Zeit hatte ich deshalb in drei verschiedenen Schulzimmern je eine DOPPEL-LANTOS Pyramide von FOSTAC® installiert. Die Rückmeldungen waren sehr eindrücklich:

- Die Schüler seien ruhiger und konzentrierter
- Besseres Arbeiten sei möglich, da sich die Schüler mehr interessieren
- Vor allem unruhige Schüler (mit ADS Tendenzen) reagierten sehr positiv
- Die Lehrperson fühlte sich besser bei Kräften nach dem Unterricht
- Einige Schüler, die nach dem Wochenende wie «geladen» zur Schule kamen, waren bereits nach einem halben Unterrichtstag wieder ruhiger

Solche oder ähnliche Massnahmen kann ich für jedes Schulhaus nur empfehlen.«

Susan Lüthi ■ Aeschiried (BE)

OCTARION

»In einem Metallbaubetrieb, dessen Nachbarfirmen ebenfalls Metallbaukonstruktionen sind, traten bei den ca. 15 Mitarbeitern immer wieder Beschwerden auf wie Unruhe, Stress, Nervosität, Herzrasen, Erschöpfung, Konzentrationschwäche, schwache Beine oder auch emotionale Disharmonien. Nebst zwei Wasseradern und Erdstrahlenbelastung war aber vor allem der externe Elektromog die grösste Belastung, da sich in der Nähe eine Bahnlinie befindet, auf der anderen Seite der Firma eine Hochspannungsleitung und drei Mobilfunkantennen. Ähnliche Zustände wie in einem Mikrowellenherd...

Der OCTARION erwies sich als optimal, um die Störzonen in Harmonie zu bringen. Die Resultate zeigten sich schon sehr schnell: Die Beine waren nicht mehr schwach, das Herzrasen war weg, Unruhe und Stressgefühle beruhigten sich. Ein Mitarbeiter (welcher viel negative Energie ins Team brachte) kündigte drei Tage später; die Firmenleitung fand zu mehr Energie, um eine Umstrukturierung anzugehen und konnte zudem mehr Personal einstellen, da sie unter anderem mehr Aufträge bekamen als die Jahre zuvor. «

Mario Keller ■ Wil (SG)





SANA LEA

»In meiner Wohnung waren seit längerem verschiedene FOSTAC Produkte platziert. Durch Neubauten, Leitungsverstärkung der Bahnlinie und Handymasten beim Nachbarhaus wurde die energetische Situation aber unerträglich für mich.

Bei einer Freundin lernte ich den SANA LEA kennen. Ich bestellte ebenfalls einen, um bei meinem Bett die Strahlung des Handymastens zu harmonisieren. Ich schlief danach wieder tiefer und besser. Ein zweiter SANA LEA hingte ich an die Wohnzimmerwand, Richtung Bahnhof.

Die Störeinflüsse von aussen waren aber derart stark, dass ich noch einen dritten SANA LEA benötigte. Ich platzierte diesen (zusammen mit den anderen beiden) in Form eines Dreiecks und die Wirkung

war einfach gut. Kein Kampf der Elemente mehr. Ich hatte das Empfinden, dass jetzt die Energie wieder fließt und die Wohnung eine bessere Erdung aufweist. Ich fühle mich friedlicher, ausgeglichener, meine 'Mitte' dehnt sich elastisch aus... Mit tausend Dank!«

Helga Schott-Dietz ■ Dornach



Foto: freepik.com

HARMONISIERUNG EINES KURHOTELS

Der Inhaber eines Kurhauses legte Wert darauf, dass in seinem Hotel keine Belastungen wie Elektromog von WLAN, Funktelefonen etc. vorliegen und seine Gäste Ruhe und Entspannung in den Räumlichkeiten der Anlage finden.

Das Thema Reduzierung von umweltschädigenden Einflüssen hatte ihn schon immer interessiert und durch einen Gast erfuhr er von den Lösungssystemen der FOSTAC AG.

Seit einigen Jahren sind alle Räumlichkeiten in seinem Hotel komplett harmonisiert. Seither konnte er folgende Feststellungen machen:

- Die Gäste sprechen von einer besonderen Atmosphäre, wenn sie das Haus betreten
- Der AIRWELL, welcher im Wellnessbereich steht, wirkt wie ein Anziehungspunkt bei dem sich die Gäste sehr gerne aufhalten
- Die Mitarbeiter sind entspannter und leistungsfähiger geworden
- Insgesamt herrscht eine gute Schwingung im gesamten Haus

Auch bei der Inhaber-Familie selber konnten Auswirkungen wie

- positive Stimmung
- körperliches und seelisches Wohlbefinden
- erholsamerer Schlaf von allen Familienmitgliedern deutlich wahrgenommen werden.

FOSTAC H.O.M.E

»Seit einiger Zeit bin ich glückliche Besitzerin eines FOSTAC H.O.M.E DESIGN 72. Natürlich war die Entscheidung, ob dieses Gerät wirklich die gewünschte Wirkung, Erfolge, Veränderungen bringen würde, eine Frage des Vertrauens FOSTAC gegenüber. Mein absolutes Nicht-Verstehen der Technik kann nur durch Vertrauen ausgeglichen werden.

Mein Vertrauen hat sich gelohnt. Von Anfang an spürte ich, dass sich etwas Positives tut, auch wenn bei diesem Gefühl schnell der Gedanke kam »du bildest dir das vielleicht auch nur ein«. Ich konnte dieses diffuse Gefühl noch nicht ausdrücken, auch noch nicht sicher auf den HOME zurückführen, denn jeder kennt bei sich die Schwankungen im emotionalen als auch im körperlichen Empfindungsbereich. Es könnte ja auch gerade eine gute Phase sein, die mich so fühlen liess...

Inzwischen kann ich jedoch deutlich sagen, dass ich mich innerlich ruhiger, ausgeglichener und emotional stabiler fühle. Ich schlafe tiefer und wache jetzt ausgeruht und glücklich auf. Sobald ich in meine Wohnung komme, spüre ich eine Art Schutzhöhle und fühle mich pudelwohl. Diesen Zustand über einen so langen Zeitraum hinweg wahrzunehmen kann kein Zufall sein – es muss also doch etwas mit dem HOME zu tun haben.



Es freut mich auch sehr, dass ich von verschiedenen Freunden und Bekannten immer wieder höre, wie gemütlich es bei mir sei. Auch wenn sie es nicht mit dem H.O.M.E in Verbindung bringen können, so bin ich davon überzeugt, dass es die Harmonisierung durch den H.O.M.E ausmacht. Die Aussagen, es wäre so heimelig und entspannend bei mir, scheint auch mein kleiner Golden Retriever-Welpen zu empfinden, denn sein Lieblingsplatz ist direkt neben dem FOSTAC H.O.M.E. Das wohltuende Licht des H.O.M.E verbreitet zusätzlich eine ganz besondere Atmosphäre.

Es hat sich für mich gelohnt, dem Wissen und den Erfahrungen von FOSTAC zu vertrauen. Allein die Idee, etwas für mich persönlich an den Lebensbedingungen verändern zu können hat es mir leicht gemacht, mich für diese Investition zu entscheiden.»

Annegret ■ Neu-Ulm (DE)



HAUSHARMONISIERUNG

»Eine Freundin von mir wohnt in einem kleinen, knallgrünen Häuschen. Leider fühlte sie sich darin nicht wohl, sie war oft müde, hatte keine Lust zu arbeiten. Etwas stimmte einfach nicht.«

Nachdem wir alle Faktoren ausgemacht hatten, setzten wir BioPhoenix® Produkte zur Harmonisierung ein. Das Resultat war wirklich offensichtlich. Sie fühlte sich plötzlich wieder fit, konnte alle ihre Arbeiten wieder in Angriff nehmen und war wieder leistungsfähig.

Zudem wandelte sie sich wieder zu einer aufgestellten und kreativen Person.«

Gabriela Bügler • Therapeutin • Nuolen (SZ)

»Unsere Wohnräume sind mit verschiedenen Produkten von FOSTAC harmonisiert. Wir sind seither praktisch nie mehr krank, die Kinder streiten sichtlich weniger und haben sich sehr zu ihrem Vorteil entwickelt. Ich selber bin ruhiger und zufriedener geworden.

Begeistert bin ich von der neuen Wasserqualität dank der Wasservitalisierung. Die ganze Familie trinkt viel mehr Wasser. Der Geschmack unterscheidet sich deutlich von herkömmlichem Wasser.«

Yvonne Schöni • Kefikon (TG)



»Mein Geschäft hatte ich vor einigen Jahren mit Produkten von FOSTAC harmonisiert. Die sofort eintretenden harmonisierenden Wirkungen auf den Elektrosmog und das gesamte Umfeld waren für mich so überzeugend, dass ich einige Zeit später zusätzlich mein Einfamilienhaus harmonisieren liess.

Auch meine Familie fühlt sich seither viel wohler Zuhause. Erst wenn etwas nicht mehr da ist, merkt man, dass es überhaupt da war.

Diese gewonnene Ruhe, dieses neue Klima und dieses angenehme Ambiente habe ich den Technologien von FOSTAC zu verdanken. Dafür stehe ich gerne ein.«

Silvio Mattioli • Elektroanlagen • Flawil (SG)



Foto: istock.com

SCHLAFQUALITÄT

»Einige Zeit nachdem ich in eine Mehrfamilienhaus-Wohnung eingezogen war, konnte ich nicht mehr richtig und entspannt schlafen. In diesem Mehrfamilienhaus verfügt wohl so ziemlich jede der 8 Parteien über ein WLAN. Zudem führt eine doppelschienige Bahnlinie direkt am Haus vorbei.

Das ständige Jucken, Kribbeln und Muskelzucken, wenn ich im Bett lag, machte mich ganz ungehalten. Mein Schlafzimmer liegt an der Aussenwand zur Bahnlinie. Da es zunehmend schlimmer wurde versuchte ich im Gästebett zu schlafen (liegt etwas weiter von der Bahnlinie entfernt) und dann im Wohnzimmer. Im Wohnzimmer waren die Symptome zwar leicht besser, aber von erholsamem Schlaf konnte auch da nicht die Rede sein.

Also bat ich meinen Vater um Hilfe. Wir stellten von FOSTAC eine KUGEL 125mm mittig unter mein Bett, sowie 3 LANTOS Pyramiden im Dreieck (je eine an den Ecken des Bett-Fussteils und eine in der Kopfteilmitte). Zudem platzierten wir einen SANA LEA an der Wand zur Bahnlinie.

Seit diesem Zeitpunkt schlafe ich nun endlich wieder gut und fühle mich am Morgen auch erholt.«

Erik Frehner ■ Staad

ELEKTROSMOG UND ELEKTROSENSIBILITÄT

»Infolge einer Schwermetallvergiftung bin ich leider seit einiger Zeit sehr elektro-sensibel. Der Lockdown und der damit verbundene Umstand, dass in meiner Nachbarschaft vermehrt im Home-Office gearbeitet wurde, hatte sehr negative Auswirkungen auf mein Wohlbefinden. Das Schlafen im Luftschutzkeller verschaffte mir zwar vorübergehend nachts eine gewisse körperliche Erleichterung, war aber gar keine befriedigende Lösung. Hinzu kam, dass zwischenzeitlich auch meine Enkelin bei uns im Home-Office arbeiten musste und praktisch den ganzen Tag online war. Eine Belastung, die ich nur schwer ertrag.

Ich vernahm über eine Drittperson, dass der OCTARINO bei Elektrosmogbelastung sehr gut wirken würde. Obwohl ich keine allzu grossen Hoffnungen hatte, war ich bereit, einen Versuch zu wagen und bestellte einen OCTARINO bei FOSTAC. Gleich vom ersten Moment als wir in aufstellten, spürte ich die Veränderung: Ich hatte keinerlei Beschwerden mehr, mein Kreislauf blieb stabil, meine Nerven überreizten nicht mehr und ich fühlte mich trotz der verstärkten Elektrosmogbelastung endlich wieder wohl. Ich bin einerseits verblüfft und andererseits absolut begeistert über den durchschlagenden Erfolg dieses Produkts und empfehle es gerne jederzeit weiter.«

Priska Spengler ■ Unterstammheim

»Bedingt durch meine berufliche Tätigkeit bin ich sehr oft im Fahrzeug unterwegs und führe dabei auch sehr häufig längere Telefonate mit Kunden, zuweisenden Stellen und Ärzten. Dazu benutze ich ein Smartphone und ein «Plantronics Voyager» Headset, das über Bluetooth verbunden ist. Dieses Headset ist zur Zeit eines der leistungsstärksten, mit einer «Doppelmikrofon – Technik» ausgestattet, was besonders wirksam gegen Nebengeräusche von aussen ist.

Der Nachteil dabei ist die entstehende «magnetische Strahlung» die bei längerem aktiven Gebrauch (Telefongesprächen) oft zu Kopfschmerzen führt.

Über einen FOSTAC Partner bekam ich die Gelegenheit, mich von der Wirksamkeit des HEADSET CHIP im praktischen Gebrauch überzeugen zu können.

Ich muss klar sagen, dass mich das Resultat sehr überzeugt hat, denn die «Kopfweg – Erscheinungen» sind seither praktisch nicht mehr aufgetreten.

Vor kurzem habe ich mein Headset mit dem HEADSET CHIP verloren und musste mir dasselbe Modell erneut kaufen; dieses benutzte ich zunächst ohne den Chip... Zack, sofort wieder das Phänomen mit Kopfweg beim Telefonieren.

Ich besorgte mir erneut einen HEADSET CHIP und tatsächlich ist das Kopfweg-Phänomen beim täglichen Telefonieren seither Geschichte.

Dieses Produkt ist voll und ganz zu empfehlen, denn die Wirksamkeit ist deutlich spürbar.«

Ruedi Weber
Geschäftsführer Psych Spitex Ost ■ Zuckenriet (SG)



»Ein Kunde beklagte sich über ständige Kopfschmerzen, seit er mit dem neuen Elektroauto unterwegs sei. Ich empfahl ihm, den RADISEE ins Auto zu nehmen und tatsächlich waren die Kopfschmerzen kein Thema mehr.

Als seine Partnerin eines Abends ohne sein Wissen den RADISEE entfernte und er am nächsten Morgen ins Auto stieg, sagte er zu ihr: »Irgendetwas ist anders in diesem Auto...« Sie dachte, am Auto wäre etwas nicht in Ordnung und fragte ihn, was er damit meine. Er erklärte, dass er sich anders fühle als am Vortag, wenn er im Auto sitze. Da gestand sie ihm, dass sie den RADISEE rausgenommen habe und er verlangte, dass dieser sofort wieder ins Auto zurückgestellt werden müsse. Seither fühlt er sich in seinem Elektroauto wieder wohl und hat keine Kopfschmerzen mehr während der Fahrt.

Daisy Bruno ■ Rorbas

ELEKTROSMOG UND 5G

Ein Auszug aus diversen Rückmeldungen von Kunden zum OMNIUM Anhänger:

»Danke viel vielmals für den OMNIUM Anhänger! Ich trage ihn seit seinem Erscheinen mit einem Bündeli am BH und muss sagen, ich hatte noch nie ein so gutes Produkt. Das Dauervibrieren der Hochfrequenzbelastung in der Aura ist weg, ich bin innerlich entspannt, viel ruhiger und habe mehr Lebensqualität. Ein tiefes, immer präsent, feines, freudiges Gefühl ist in mir, das sich so schön anfühlt. Es ist wie ein tiefes Ausatmen und Entspannen nach einer langen Dauerbelastung.«

»In vergangener Zeit bemerkte ich eine stete Nervosität, als hätte ich zuviel Kaffee getrunken. Seit ich den OMNIUM Anhänger trage, ist dieses Gefühl komplett verschwunden.«

»Ich fühle mich mit dem OMNIUM viel ruhiger, in mir ruhend, eingemittelt.«

»Ich bin nervlich stabiler und deutlich mehr belastbar seit in den OMNIUM trage.«

»Eine Freundin von mir, wie auch ich, arbeiten in der Stadt Zürich - dort ist 5G bereits omnipräsent. Seit wir den OMNIUM Anhänger tragen beobachten wir die Hektik und Nervosität in unserem Umfeld wie in einem Film. Als ob wir von aussen zuschauen würden und uns in einem geschützten, ruhevollen Feld befänden - was wohl auch so ist... Als ich



den Anhänger an einem Tag nicht trug, reagierte ich emotional auf jede Kleinigkeit und war sogar selber erstaunt über mein genervtes Verhalten.«

»Während etwa einem halben Jahr hatte ich massive Schlafstörungen, ich konnte kaum einschlafen und erwachte nachts ständig wieder. Seit ich den OMNIUM Anhänger auf dem Nachttisch habe, ist dieses Problem verschwunden, ich kann endlich wieder schlafen!«

»Schon vor einigen Monaten bemerkte ich eine Art Benommenheit, manchmal sogar Schwindel. Es fiel mir schwer, mich zu konzentrieren – so, als hätte ich Watte im Kopf. Seit ich den OMNIUM trage bin ich wieder viel klarer, meine Konzentration ist auch wieder viel besser und die Schwindel sind verschwunden.«



Foto: iStock.com

»Gerne möchte ich euch meine Erfahrung mit dem OMNIUM Anhänger mitteilen. Seit ich den OMNIUM trage fühle ich mich in meiner Mitte, ausgeglichen und ruhiger.

Der OMNIUM hat sogar den «IKEA-Test» bestanden. Normalerweise ging es mir immer sehr schlecht (müde, reizbar, schlechte Laune) nachdem ich in der IKEA oder sonstigen Shopping Centern war. Ich war kurze Zeit nachdem ich den OMNIUM trug in der Ikea und merkte, dass ich mich am Abend ungewöhnlich gut fühlte. Also ging ich einen Monat später nochmals in die IKEA und auch nach diesem Besuch fühlte ich mich sehr gut. Anfangs hatte ich den OMNIUM auch nachts getragen, aber ich fühle mich nicht wohl mit einer Kette und Anhänger um den Hals.

Also versuchte ich ohne OMNIUM zu schlafen, aber die Schlafqualität war nicht mehr so gut. Ich stellte sodann die OMNI-RA Pyramide auf das «Nachtischli» und seither kann ich wieder sehr gut schlafen.

Auch eine Klientin hat ähnliche positive Erfahrungen mit dem OMNIUM gemacht.«

Susanne Aeberhard ■ Altnau





Finden Sie Ihren Berater vor Ort auf meinberater.fostac.ch

